

PRESSEMITTEILUNG

Innovationen für Logistik und Mobilität: HOLM nimmt fünf neue Start-ups auf

Echomotion, Fenexity, Parkbest, PreserviTec und The Ocean Package beziehen für den Förderzeitraum 2026/27 das Start-up-Lab im HOLM

Frankfurt am Main, 15. Januar 2026 – Zum Jahresauftakt herrscht erneut reges Treiben im Start-up-Lab der House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH. Während sich einige Jungunternehmen nach erfolgreichem Abschluss ihres Förderzeitraums verabschieden, heißt das HOLM fünf neue Start-ups und Scale-ups aus den Bereichen Logistik, Mobilität, Infrastruktur und Nachhaltigkeit willkommen. Für Echomotion, Fenexity, Parkbest, PreserviTec und The Ocean Package beginnt in diesen Tagen der zweijährige Förderzeitraum 2026/27.

Die Start-ups und Scale-ups profitieren im HOLM von modern gestalteten Büro- und Vernetzungsflächen, der Einbindung in das starke HOLM-Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie von zahlreichen Vernetzungsveranstaltungen und Coaching-Angeboten. Ziel des Förderprogramms ist es, junge Unternehmen gezielt bei der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle und Produkte zu unterstützen und Innovationen für die Logistik und Mobilität von morgen voranzubringen.

Michael Kadow, Geschäftsführer der HOLM GmbH, sagt: „Die fünf neuen Start-ups zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und innovativ die Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen in Logistik, Mobilität und Infrastruktur sind – von nachhaltigen Verpackungskreisläufen über intelligentes Laden von E-Flotten bis hin zu datenbasiertem Parkraummanagement und KI-gestützter Bauwerksüberwachung. Wir freuen uns darauf, sie in den kommenden zwei Jahren zu begleiten und gemeinsam weiterzuentwickeln.“

Die fünf neuen Start-ups und Scale-ups im Überblick:

Echomotion GmbH

Echomotion berät Unternehmen zu Künstlicher Intelligenz und entwickelt spezialisierte KI-Lösungen für die Mobilitäts- und Logistikbranche. Im Fokus stehen die Automatisierung manueller Geschäftsprozesse und datenbasierte Analysen, die mithilfe skalierbarer „Plug-and-Play“-KI-Agenten nahtlos in bestehende Workflows integriert werden und so Effizienz steigern sowie Routineaufgaben zuverlässig übernehmen. Geschäftsführer und Gründer: Benjamin Lange.

Fenexity

Fenexity entwickelt Software für das intelligente, wirtschaftliche und netzdienliche Laden elektrischer Busse und Lkw. Durch optimiertes Lademanagement mit Echtzeitmonitoring, Laststeuerung und Analysen unterstützt die Plattform Verkehrs- und Logistikunternehmen dabei, Betriebshöfe effizienter zu betreiben, Kosten zu senken und die Verfügbarkeit ihrer Fahrzeuge zu erhöhen. Geschäftsführer und Gründer: Benjamin Blat Belmonte. Co-Gründer: David Mandel.

Parkbest UG

Parkbest entwickelt ein digitales Parkleitsystem, das Autofahrende per App in Echtzeit zu freien Parkplätzen führt und Kommunen gleichzeitig Daten für ein effizientes Parkraummanagement liefert. Mit digitaler Parkscheibe und Verwaltungs-Dashboard ermöglicht Parkbest eine DSGVO-konforme, sensorlose Steuerung des Parkraums und reduziert Parksuchverkehr. Geschäftsführer: Jonas Langbehn, Neil Deloch.

PreserviTec GmbH

PreserviTec entwickelt eine KI-gestützte SaaS-Plattform zur frühzeitigen Erkennung von Schäden an Bauwerken wie Brücken und Gebäuden. Durch die Kombination aus Drohnen- und Satellitendaten sowie automatisierter Analyse erhalten Infrastrukturbetreiber eine fundierte Entscheidungsgrundlage, um

Instandhaltung gezielt zu planen und Kosten sowie Ausfallzeiten zu reduzieren.

Gründerin und Geschäftsführerin: Claudia Rougoor.

The Ocean Package UG

The Ocean Package entwickelt nachhaltige Mehrwegverpackungen aus recyceltem Kunststoff und sogenanntem „Ocean Stopped Plastic“, das vor dem Eintritt ins Meer gesammelt wird. Die europaweit eingesetzten, individuell anpassbaren Boxen unterstützen effiziente Kreislaufsysteme in E-Commerce und Logistik und werden durch KI-gestützte Datenanalysen zur Optimierung von Rückgabeprozessen ergänzt. Geschäftsführer: Joshua Linn, Philip Mayer.

Die Start-up-Förderung der HOLM GmbH

Die HOLM GmbH unterstützt seit 2017 Start-ups aus den Bereichen Logistik und Mobilität mit einem eigenen Förderprogramm. Zu den Alumni zählen inzwischen zahlreiche erfolgreiche Jungunternehmen, von denen einige nach Ablauf der Förderung ihren Firmensitz im HOLM als Dauermieter beibehalten haben – aktuell verlegt das Start-up Croowy nach zweijähriger Förderung seine Arbeitsplätze in den neu gestalteten Co-Working-Bereich im HOLM. Die Aufnahme in das Programm erfolgt über ein mehrstufiges Bewerbungsverfahren mit Pitch vor einer Fachjury. Zuletzt setzte sie sich aus diesen Mitgliedern zusammen: Jana Baschin, Senior VP Corporate Strategy and Sustainability bei der Fraport AG, Dr. Gesine von der Groeben, Partner Corporate / M&A and Venture Capital bei Dentons, Holger Follmann, Start-up-Beauftragter der Hessischen Landesregierung, und HOLM-Geschäftsführer Michael Kadow.

Weiterführende Informationen zu aktuellen und ehemaligen Start-ups aus dem HOLM-Förderprogramm sind auf der [Website](#) der HOLM GmbH verfügbar.

Über die HOLM GmbH

Die House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH betreibt die unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform der Logistik und Mobilität. Im Auftrag der öffentlichen Hand vernetzt das HOLM Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Zukunftsthemen, Kreativitätsprozesse und Innovationen in den Handlungsfeldern der

Zukunft von Logistik und Mobilität voranzutreiben. Als Projektträger und Projektentwickler betreibt das HOLM aktive Wirtschaftsförderung für das Bundesland Hessen. Mit seinem Partnernetzwerk entwickelt es innovative Vernetzungsformate und realisiert zukunftsweisende Projekte auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Das HOLM stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Hochschulen und Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Start-ups und arbeitet damit an der Generierung von Geschäftsideen und Arbeitsplätzen. Im HOLM teilen Experten ihr Wissen, treiben Entwicklungen gemeinsam voran und machen sie für die Öffentlichkeit zugänglich. Gesellschafter der HOLM GmbH sind das Land Hessen, die Stadt Frankfurt und der HOLM e. V.

Pressekontakt

Bastian Krampen

Abteilungsleiter Kommunikation & Digitale Medien

T +49 69 240070-225 | M +49 152 51569270 | E bastian.krampen@frankfurt-holm.de